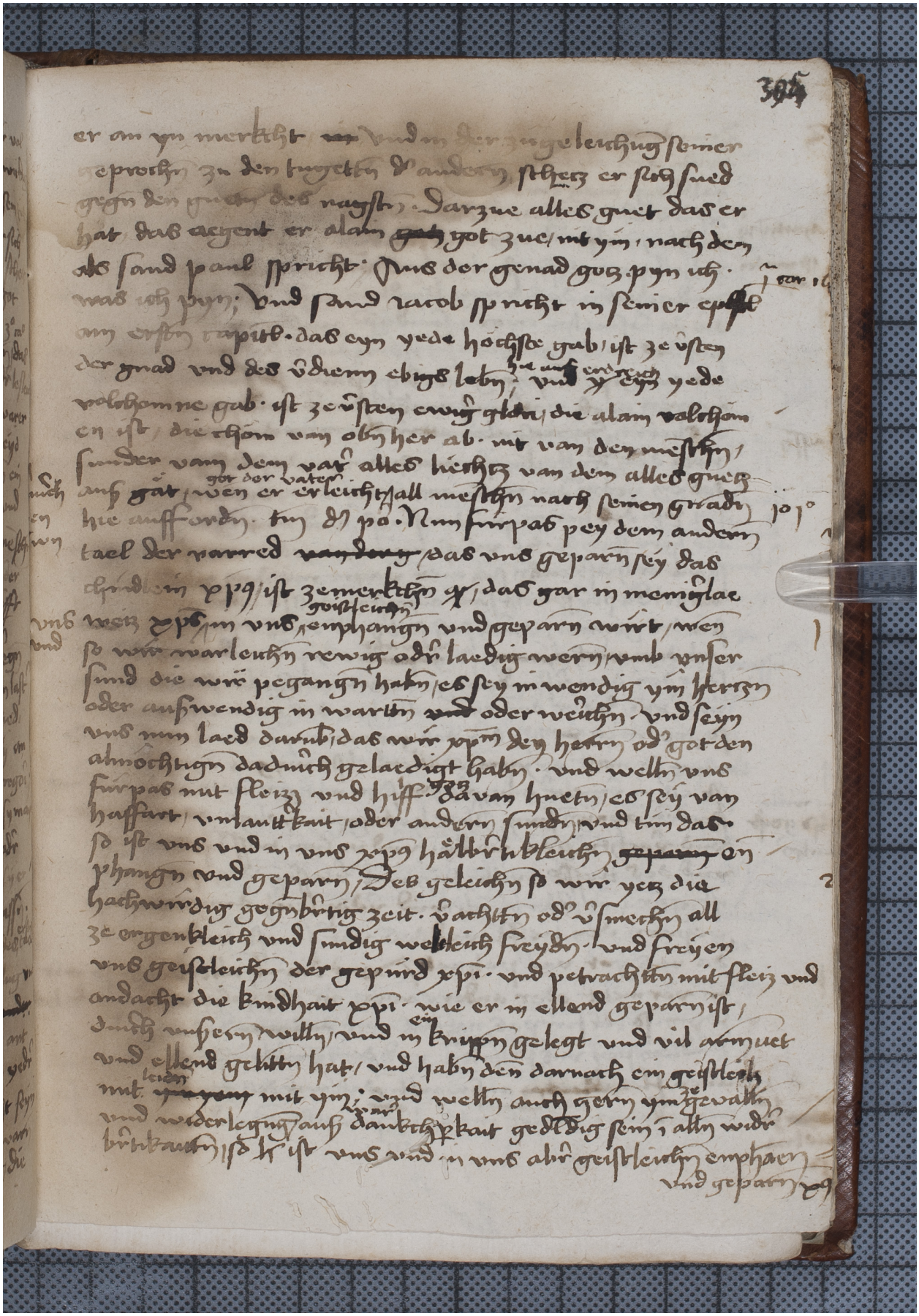
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40517
Copyright: Melk, Benediktinerstift



304

er an yn merckht ~~an~~ vnden der zugeleichung seiner
eprocken zu den tugetten d' andern, sprecht er sloh sued
gegen den gruen des naysts. Darzue alles guet das er
hat das aigent er alain ~~gat~~ got zue, mit ym, nach den
als sand paul spricht: Aus der genad gotz pin ich.
was ich pin; Vnd sand iacob spricht in seiner epistel
am ersten capitel. das ein yede höchste gab, ist zu ostern
der gnad vnd des vdern ewigs leben, vnd ~~y~~ ein yede
volkomne gab. ist zu ostern ewigs gluet, die alain volkomen
ist, die schon von oben her ab. mit van den menschen,
sunder vom dem vater alles liechts van dem alles guets
auch ~~gat~~ got der vater, wen er erleucht all menschen nach seinen gnaden
hie auffenthalt. ty d' po. Nun furpas pey dem andern
tael der parred ~~vandery~~ das vns geparn sey das
christlich ypo, ist zemerckhen ~~y~~, das gar in menigfaltigen
weis ypo, in vns geistleichen enphangen vnd geparn werd, wen
so wir warleichen rewig od' laedig werden, vmb vnser
sund die wir pegangen haben, es sey in wendig ym herzen
oder auswendig in warten ~~vnd~~ oder weichen. vnd seyn
vns nun laed durch das wir ypo, den herrn od' gotden
almechtigen dadurch gelaedigt haben. vnd wellen vns
furpas mit fleiz vnd hilff davan huetten, es sey van
hassfart, vnlaut kait, oder andern sunden, vnd tun das
so ist vns vnd in vns ypo, hälbrichtleich ~~geparn~~ en
phangen vnd geparn, Des gleichen so wir yetz die
hachwirdig gegenpürtig zeit. vachten od' vsmechen all
ze ergentleich vnd sundig weltleich freyden. vnd freyen
vns geistleichen der geburd ypi. vnd petrachten mit fleiz vnd
andacht die kindhait ypi. wie er in ellend geparn ist,
durch vnsern willen, vnd in ein krippen gelegt vnd vil armuet
vnd ellend gelitten hat, vnd haben den darnach ein geistleich
mit. ~~freyen~~ leiden mit ym, zu willen auch gern ym gevallen
vnd wederlegung auch dankbarkait geduldig sein, allen wider
brinkauch, so ist vns vnd in vns abr geistleichen enphaen
vnd geparn ypo